



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Sehr geehrter Herr Waibel,

beiliegend der Text, den Dr. Hansjörg Hemminger für das Handbuch für Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte über die Gruppe „Universelles Leben“ (UL) geschrieben hat. Ich denke, der Text enthält alle wichtigen Informationen:

Universelles Leben (UL)

Das „Universelle Leben“ bildete sich um Gabriele Wittek aus Wertingen bei Augsburg, sie gründete 1977 in Würzburg das „Heimholungswerk Jesu Christi“. Von ihrer Anhängerschaft wird sie als „Lehrprophetin Gottes“ angesehen, durch die als Medium angeblich Jesus, die Engel oder der „Geistlehrer Bruder Emanuel“ sprechen. Ziel ist es, einen „Christusstaat“ aufzubauen, das Neue Jerusalem entstehen zu lassen und als „Urchristen“ zu leben. Seit 1986 trat der Name „Universelles Leben“ (UL) in den Mittelpunkt. 1987 wurde die „Gemeindeordnung für das Friedensreich Jesu Christi“ veröffentlicht. Ämter, Riten und Mitgliedschaft lehnt das UL ab; allerdings bildeten sich verschiedene Funktionen heraus, wie Kindersegnung und Namensgebung (statt Taufe), der „Bund vor Gott“ (Ehe), das „Gemeindemahl“ mit einem Wochenrückblick am Samstagabend sowie die Bestattung. Darüber hinaus betreibt das UL vielfältige wirtschaftliche Aktivitäten wie: Bio-Bauernhöfe, Gaststätten, Kindergärten, landwirtschaftliche Betriebe, Bio-Läden, Altenheime, Klinik, Verlag. Hinzu kommen „Christusbetriebe“ im Bereich der Bauwirtschaft, der EDV sowie der Lebens- und Familienhilfe. Bei Kommunalwahlen trat das UL als „Urdemokraten für Gerechtigkeit und Freiheit“ an die Öffentlichkeit. Seit 1991 unterhält das UL eine eigene private Grundschule („Christus-Schule“).

Anfänglich wurden in die Lehre viele hinduistische Elemente aufgenommen, so der Gedanke von Karma und Reinkarnation. Hinzu kamen esoterische Spekulationen über die göttliche Welt: Eine „Ur-Zentralsonne“ sei neben Sonnenwelten und himmlischen Wesen von einem ursprünglichen Allgeist durch „Atmen“ geschaffen worden. Sie wiederum sei umgeben von „geistigen Planeten“. Auf einem dieser Himmelskörper sei die Residenz von „Gott-Vater“, auf einem zweiten hohen Planeten lebt das „Lichtwesen Satana“. Schließlich schuf das göttliche Paar, der „Vater-Mutter-Gott“, Jesus Christus und hauchte ihm gemeinsam die „Sohnschaft“ ein. Da nun Christus ein Drittel der positiven Kraft des Vaters, Satana hingegen nichts bekam, rebellierte sie. Dies war der Beginn der „Entstehung der Fallwelten“, an deren Ende die ursprünglich feinstofflichen Substanzen des Kosmos zu Materie wurden und die Menschen entstanden. Die Erde wurde zum Stützpunkt von

„Satana“, die sich nun „Luzifer“ nannte. Die Verbindung zur göttlichen Welt ist abgerissen, die materiellen Körper können nicht mehr vom Allgeist durchströmt werden. Alter und Tod sind die Folge. Rettung brachte Christus durch seine Kreuzigung: Er schenkte jeder belasteten Seele einen „Erlöserfunken“, der die Degeneration verhindert und Anknüpfungspunkt für die Rückführung zum „Ur-Vater“ ist. Wichtigste angebliche Offenbarung ist ein ergänztes und verändertes Neues Testament: „Das ist mein Wort - A und O. Das Evangelium Jesu. Die Christus-Offenbarung, welche die Welt nicht kennt.“ In einer weiteren Schrift („Der Dämonenstaat, seine Helfershelfer und seine Opfer“) wird darauf verwiesen, dass die Gesetze und Prinzipien des Dämonenstaates gegen Christus stehen, der allein Seele und Mensch herausführe „aus dem Gesetz von Saat und Ernte“ und „aus den Fängen der Widersacher“. Selbstverständlich ist dies nur im „Universellen Leben“ möglich.

Für die Mitglieder werden Zahlen zwischen 8.000 und 40.000 genannt, wobei niedrigere Schätzungen wahrscheinlicher sind. Das UL geriet wegen seiner vereinnahmenden Praktiken und seiner Aggressivität nach außen hin häufig in die Kritik, besonders gegen die großen Kirchen herrscht ein feindseliger Ton vor. Ökumenische Beziehungen sind derzeit unmöglich, selbst normale Gesprächskontakte sind schwierig. Es handelt sich beim UL um eine spiritualistische Neuoffenbarungsgruppe, bei der das biblische Gesamtzeugnis entscheidend verändert ist. Die bisherige Erfahrung mit UL rechtfertigt es, vor der Gruppe zu warnen.

Mit freundlichen grüßen
Gez. Christof Vetter